

Verlag von Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.

Soeben erschien:

Der Handlungsreisende

Die erste wirtschaftsgeschichtliche Studie über den Mann mit Mustern u. Proben

von

Dr. Franz Wölfel

120 Seiten 8° M. 2.40, netto M. 1.80, bar M. 1.60

Inhalt.

I. Die reisenden Diener a. im Altertum. b. im Mittelalter. c. in der neueren Zeit. II. Die Ursachen, welche das Aufkommen des Handlungsreisenden bedingten. III. Die Faktoren, welche die Ausbreitung der Institution des Handlungsreisenden förderten. IV. Die Ergebnisse der historischen Betrachtung. V. Die Stellung des Handlungsreisenden in der Gesetzgebung. VI. Die wirtschaftliche Stellung des Geschäftsreisenden. VII. Die Institution des Handlungsreisenden neben den anderen Arten der Absatzgewinnung. Anhang.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, zu untersuchen, wann der Mann mit Mustern und Proben, diese heutzutage allbekannte und doch so eigenartige Erscheinung, im Wirtschaftsleben aufkommt, mit anderen Worten wann das Gewerbe eine solche Stufe der Vollkommenheit erreichte, mustergetreue Waren herzustellen.

Von der vorliegenden Arbeit, die mitten aus dem grossen Wirtschaftsleben genommen ist und zu deren Aufbau der Verfasser vornehmlich bisher noch nicht verwendetes Material heranzog, darf gewiss behauptet werden, dass sie ein allgemeines Interesse in Anspruch nehmen wird, vor allem auch das der Männer, die im Wirtschaftsleben stehen, der Kaufleute und Industriellen.

Ich bitte zu verlangen, bedingt kann ich nur in einfacher Anzahl liefern. Bestellzettel anbei.

Soeben erschien:

Das preussische Wassergesetz.

Vom 7. April 1913.

Mit Einleitung und Erläuterungen
von

Dr. Justus Hermes,
Ministerialdirektor a. D.

Gebunden 5 Mark.

Bei der Wichtigkeit des neuen Wassergesetzes wird diese die Materie erschöpfende, von gründlicher Stoffbeherrschung und Sachkenntnis zeugende Ausgabe aus der Feder des Ministerialdirektor Dr. Hermes, welcher lange Zeit an den Vorarbeiten für das Gesetz beteiligt war, in den weiten Interessentkreisen willkommen geheissen werden, so daß rege Nachfrage zu erwarten ist. Ich bitte daher diejenigen geehrten Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht bestellt haben, mir ihren Auftrag umgehend möglichst mit direkter Post zugehen zu lassen.

Berlin W. 9, Vinkstraße 16,
den 26. April 1913.

Franz Bahlen.

Soeben erschien:

Der Kartellverband der Katholischen Studentenvereine Deutschlands (K. V.)

Von

Dr. Karl Hoerber, Köln

Studentenbibliothek Heft 10. Herausgegeben vom Sekretariat
Sozialer Studentenarbeit

Kl. 8°. (52.) Preis 40 Pfg.

In der gleichen Sammlung als Heft 5 und zum selben Preise erschien
kürzlich:

Der Kartellverband der Kathol. deutschen Studentenverbindungen (C. V.)

Von

Rechtsanwalt August Nuss

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach.